

# MITTEILUNGSBLATT DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ



---

Studienjahr 2001/2002

Ausgegeben am 1. 5.2002

15. Stück

---

- 161. Einsetzung einer Habilitationskommission für Herrn Dr. Maximilian Woisetschläger
  - 162. Einsetzung einer Habilitationskommission für Frau Dr. Christa Neuper
  - 163. Einsetzung einer Habilitationskommission für Frau Dr. Ilona Papousek
  - 164. Kinderbetreuungsbeauftragte der Karl-Franzens-Universität Graz; Ernennung
  - 165. Mitteilungen
  - 166. Ausschreibung von Stellen und Planstellen
- 

**161.**

## **Einsetzung einer Habilitationskommission für Herrn Dr. Maximilian Woisetschläger**

Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät hat gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 eine Habilitationskommission für Herrn

Dr. Maximilian **Woisetschläger**

eingesetzt.

Dieser Kommission gehören an:

die Professoren:

- Univ.-Prof. Dr. Albert **Duschl** (Universität Salzburg)
- Univ.-Prof. Dr. Ernst **Küchler** (Universität Wien)
- Univ.-Prof. Dr. Sepp **Kohlwein**
- Univ.-Prof. Dr. Kai-Uwe **Fröhlich**
- O.Univ.-Prof. Dr. Gregor **Högenauer**
- O.Univ.-Prof. Dr. Helmut **Denk** (Institut für Pathologie)

die Mittelbauvertreter/in:

- Univ.-Ass. Dr. Helmut **Bergler**
- Ao.Univ.-Prof. Dr. Günther **Koraimann**
- Ao.Univ.-Prof. Dr. Ellen **Zechner**

die Studierenden:

- Doris **Zahl**
  - Michael **Manhart**
  - Brigitte **Pertschy**
- 

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 15. Mai 2002.

Redaktionsschluss: Dienstag, 7. Mai 2002.

E-Mail-Adresse: [mitteilungsblatt@uni-graz.at](mailto:mitteilungsblatt@uni-graz.at)

Internet-Adresse: <http://www.uni-graz.at/zvwww/miblatt.html>

In der konstituierenden Sitzung am 23. 4.2002 wurde Herr

Univ.-Prof. Dr. Sepp **Kohlwein**

zum Vorsitzenden der Kommission gewählt.

Der Dekan:  
Hoinkes

**162.**

**Einsetzung einer Habilitationskommission für Frau Dr. Christa Neuper**

Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät hat gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 eine Habilitationskommission für Frau

Dr. Christa **Neuper**

eingesetzt.

Dieser Kommission gehören an:

die Professoren:

Univ.-Prof. Dr. Niels **Birbaumer** (Universität Tübingen)

Univ.-Prof. Dr. Werner **Wittling** (Universität Trier)

O.Univ.-Prof. Dr. Helmuth P. **Huber**

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang **Kallus**

Univ.-Prof. Dr. Aljoscha **Neubauer**

Univ.-Prof. Dr. Günter **Schulter**

die Mittelbauvertreter/innen:

Univ.-Ass. Dr. Margit **Gramer**

VAss. Dr. Paulino **Jimenez**

Ao.Univ.-Prof. Dr. Roswith **Roth**

die Studierenden:

David **Kleiner**

Elisabeth **Rieger**

Elisabeth **Vormayr**

In der konstituierenden Sitzung am 25. 4.2002 wurde Herr

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang **Kallus**

zum Vorsitzenden der Kommission gewählt.

Der Dekan:  
Hoinkes

**163.**

**Einsetzung einer Habilitationskommission für Frau Dr. Ilona Papousek**

Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät hat gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 eine Habilitationskommission für Frau

Dr. Ilona **Papousek**

eingesetzt.

Dieser Kommission gehören an:

die Professoren:

Univ.-Prof. Dr. Niels **Birbaumer** (Universität Tübingen)

Univ.-Prof. Dr. Werner **Wittling** (Universität Trier)

O.Univ.-Prof. Dr. Helmuth P. **Huber**

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang **Kallus**

Univ.-Prof. Dr. Aljoscha **Neubauer**

Univ.-Prof. Dr. Günter **Schulter**

die Mittelbauvertreter/innen:

Univ.-Ass. Dr. Ursula **Athenstaedt**

VAss. Dr. Heribert **Freudenthaler**

Ao.Univ.-Prof. Dr. Roswith **Roth**

die Studierenden:

Sabine **Bergner**

Michaela **Gruber**

Elisabeth **Vormayr**

In der konstituierenden Sitzung am 25. 4.2002 wurde Herr

O.Univ.-Prof. Dr. Helmuth P. **Huber**

zum Vorsitzenden der Kommission eingesetzt.

Der Dekan:

Hoinkes

#### **164.**

##### **Kinderbetreuungsbeauftragte der Karl-Franzens-Universität Graz; Ernennung**

Aufgrund des Vorschlages des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen der Karl-Franzens-Universität Graz gemäß § 32 Abs. 3 Frauenförderungsplan des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur wurde Frau

Mag. Sabine **Pendl**

zur Kinderbetreuungsbeauftragten der Karl-Franzens-Universität Graz ernannt.

Der Rektor:

Zechlin

#### **165. MITTEILUNGEN**

##### **165.1 Medizinischen Fakultät; Ausschreibung von Leistungsstipendien für das Studienjahr 2001/2002**

###### **I. Leistungsstipendien**

Im selbständigen Wirkungsbereich der Medizinischen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz gelangen für das Studienjahr 2001/2002 Leistungsstipendien gemäß StudFG 1992, idF. des Bundes-

gesetzes BGBl. I Nr. 23/1999, zur Ausschreibung. Diese Stipendien werden unter nachfolgenden Voraussetzungen gewährt.

1.

- a) Das Studium oder der Studienabschnitt wurde zwischen **1. Oktober 2001 und 30. September 2002** abgeschlossen.
- b) Das Studium oder der Studienabschnitt muss innerhalb der Anspruchsdauer (das ist die gesetzlich vorgesehene Studienzeit zuzüglich eines weiteren Semesters) unter Berücksichtigung allfälliger wichtiger Gründe (§ 19 StudFG) absolviert worden sein.
- c) Der Notendurchschnitt der maßgeblichen Prüfungen (Rigorosum und Diplomprüfungen) ist nicht schlechter als 2,0.
- d) Der/die Studierende muss österreichische/r Staatsbürger/in oder im Sinne § 4 StudFG Österreichern gleichgestellt sein.

2. Anträge (Formular liegt im Medizinischen Dekanat auf) samt einer Dokumentation der Voraussetzungen sind von **1.10.2002 bis 31.10.2002** an den Studiendekan der Medizinischen Fakultät, Universitätsplatz 3, 8010 Graz, zu richten.

Bei der Auswahl der Stipendiaten wird neben dem Notendurchschnitt auch die Beurteilung der Diplomarbeit und die Beurteilung der Dissertation berücksichtigt. Falls die Anzahl der Bewerber/innen, der/die die genannten Voraussetzungen erfüllen, größer ist als die Anzahl der zu vergebenden Stipendien, erfolgt eine Reihung gemäß den vom Fakultätskollegiums beschlossenen Richtlinien. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Zuerkennung. Die Höhe des Leistungsstipendiums darf Euro 726,72 nicht unter- und Euro 1.500,-- nicht überschreiten.

### **165.2 Medizinische Fakultät; Ausschreibung von Förderungsstipendien für das Kalenderjahr 2002**

Aufgrund des StudFG 1992, idF. des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 23/1999, werden Förderungsstipendien von der Medizinischen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz im selbständigen Wirkungsbereich ausgeschrieben.

Förderungsstipendien dienen zur Förderung noch nicht abgeschlossener wissenschaftlicher Arbeiten (insbes. Diplomarbeiten und Dissertationen) von Studierenden.

Es gelten die nachfolgenden Bedingungen:

1. Vorlage einer Beschreibung der noch nicht abgeschlossenen wissenschaftlichen Arbeit samt Kostenaufstellung und Finanzierungsplan.
2. Vorlage mindestens eines Gutachtens eines in § 19 Abs. 2 Z. 1 UOG 1993 genannten Universitätslehrers zur Kostenaufstellung und darüber, ob der/die Studierende aufgrund der bisherigen Studienleistungen und der Vorschläge für die Durchführung der Arbeit voraussichtlich in der Lage sein wird, die Arbeit mit überdurchschnittlichem Erfolg durchzuführen.
3. Die Einhaltung der Anspruchsdauer (das ist die gesetzlich vorgesehene Studienzeit zuzüglich eines weiteren Semesters) unter Berücksichtigung allfälliger wichtiger Gründe (§ 19 StudFG);

Bei der Auswahl der Stipendiaten wird neben dem Notendurchschnitt auch die Anzahl der zu beurteilenden Teildiplomprüfungen berücksichtigt.

Anträge auf Zuerkennung eines Förderungsstipendiums samt einer Dokumentation der Voraussetzungen sind an den **Studiendekan der Medizinischen Fakultät, Universitätsplatz 3, 8010 Graz** zu richten.

Einreichtermin sind der **30. Juni 2002** für das Sommersemester 2002 und der **30. November 2002** für das Wintersemester 2002/2003.

Ein Förderungsstipendium darf Euro 700,-- nicht unter- und Euro 3.600,-- nicht überschreiten.

Auf die Zuerkennung besteht auch bei Vorliegen der oben genannten Bewerbungsvoraussetzungen kein Rechtsanspruch. Die Zuerkennung erfolgt im Rahmen der Privatwirtschaftsverwaltung. Die Stipendienempfänger sind verpflichtet, nach Abschluss der geförderten Arbeit einen Bericht über die widmungsgemäße Verwendung vorzulegen. Ggf. können 25% des Förderungsstipendiums erst nach Vorlage des Berichtes ausbezahlt werden.

### **165.3 Alfred Vogel-Preis zur Förderung der Phytotherapie; Ausschreibung**

**Zweck:** Der Alfred Vogel-Preis zeichnet Arbeiten aus, welche die traditionelle Pflanzenheilkunde mit der modernen wissenschaftlichen Phytotherapie verbinden.

**Zielgruppe und Förderungsgegenstand:** Bewerben können sich Fachkräfte im deutschsprachigen Raum, die in oder für Schul- und/oder Naturmedizin tätig sind, sowie ForscherInnen, DozentInnen und Studierende von Universitäten und Fach- bzw. Fachhochschulen. Der Preis wird für medizinische, klinische und analytische Forschungen vergeben, die das traditionelle Wissen der Pflanzenheilkunde sowie Innovationen mit modernen Methoden untermauern und belegen. Ausgezeichnet werden auch Arbeiten im Bereich Anbau von Heilpflanzen und Gesundheitspolitik.

**Einreichung:** Arbeiten in 2-facher Ausführung (deutsch oder englisch), biografische Angaben.

**Einreichfrist:** 27. Juni 2002

**Einreichadresse:** Kommission des Alfred Vogel-Preises, Dr. Jürg Luginbühl, Bioforce AG, Postfach 76, CH-9325 Roggwil

**Dotation:** CHF 10.000,--

**Nähere Informationen:** Dr. Jürg Luginbühl, Bioforce AG, Tel: 071 454 6161, Fax: 071 454 6162, E-Mail: [j.luginbuehl@bioforce.ch](mailto:j.luginbuehl@bioforce.ch), <http://www.avogel.ch>

### **MITTEILUNGEN DES BÜROS FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN**

**Tel.: (0316) 380-2210 bis -2214 und -1245 bis -1249**

**Die Mitteilungen des Büros für Internationale Beziehungen sind unter der Rubrik „Aktuelles“ auf der Homepage des BIB zu finden:**

<http://www.uni-graz.at/bibwww/>

**Im Büro für Internationale Beziehungen gehen außerdem laufend aktuelle Informationen und Antragsunterlagen zu den diversen EU-Mobilitäts- und Forschungsprogrammen, zu Auslandsstipendien seitens des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur sowie sonstigen geförderten Auslandsaufenthalten und Förderungspreisen ein, die auf der Webseite nur auswahlartig angeführt werden können. Ebenso erhältlich sind im BIB Informationen zu Seminaren, Kongressen, Tagungen, Kursen, Lehrgängen, Praktika, Sommerschulen und Sprachkursen im Ausland sowie diverse, für den internationalen Bereich relevante Fachzeitschriften. Bei Interesse bitte sich direkt im Büro für Internationale Beziehungen zu informieren.**

Der Universitätsdirektor:  
i.V. Mandl



## 166. AUSSCHREIBUNG VON STELLEN UND PLANSTELLEN

Aufgrund des Frauenförderungsplanes im Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur strebt die Karl-Franzens-Universität Graz eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. Dabei gilt: wenn Bewerberinnen, die für die angestrebte Planstelle gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, vorhanden sind, sind diese solange vorrangig aufzunehmen, bis der Anteil der Frauen an der Gesamtzahl der dauernd Beschäftigten (in Besoldungsgruppe/Entlohnungsschema/Verwendungs- und Entlohnungsgruppe aber auch bei Unterteilung in Funktionsgruppen innerhalb der betreffenden Gruppe) an der Universität mindestens 40% beträgt.

An der Karl-Franzens-Universität Graz sind davon folgende Bereiche betroffen:

Universitätsprofessuren  
Universitätsassistentinnen und Universitätsassistenten  
und Staff Scientists (§§49I-49v VBG)  
Assistenzärztinnen und Assistenzärzte (§§ 49I-49r VBG)  
Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (§§ 6-6g AbgG)  
VWGR L1  
Sondervertrag § 36 VBG  
VWGR A1, VWGR A4, VWGR A5, VWGR P2, VWGR P3, VWGR P4, VWGR K6,  
VB v5, VB h2, VB k6  
SV ADV Gruppe 1, SV ADV Gruppe 2, SV ADV Gruppe 3, SV ADV Gruppe 4

Sollte sich keine Frau bewerben, muss u. U. die Ausschreibung wiederholt werden. Dies führt zu einer Verlängerung des Auswahlverfahrens. Bewerbungen im Zuge der ersten Ausschreibung werden bei der Auswahl weiterhin berücksichtigt.

Bewerbungen (mit Lebenslauf und Zeugnissen) sind unter Angabe der Kennzahl in der Zentralen Verwaltung - Personalabteilung , 8010 Graz, Universitätsplatz 3, einzureichen.

### 166.1 Freie Stellen für Assistentinnen und Assistenten sowie Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Wissenschaftliche Mitarbeiter

Vorbehaltlich der budgetären Bedeckbarkeit gelangen folgende Stellen zur Ausschreibung:

#### Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

1 Stelle oder 2 halbe Stellen einer Assistentin oder eines Assistenten (befristete Ersatzkraft) am Institut für Finanzwissenschaft und Öffentliche Wirtschaft voraussichtlich zu besetzen ab 03. Juni 2002 bis 21. Mai 2003.

Aufnahmebedingungen: Doktorat aus Wirtschaftswissenschaften bzw. eine dem Doktorat gleich zu wertende wissenschaftliche Befähigung.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Erfahrung und Qualifikation im Hinblick auf Forschung und Lehre sowie die jeweils erforderlichen mathematischen Kenntnisse in einem oder mehreren der folgenden Gebiete: Entscheidungstheorie (insbesondere Kollektiventscheidungstheorie), Kunstökonomie, Familienökonomie, Umweltökonomie oder in einem anderen Kernbereich der Finanzwissenschaft; dazu zählen auch einschlägig relevante Grundlagenfächer und Methoden der Spieltheorie und Philosophie, insofern ein klarer Bezug zu finanzwissenschaftlichen Problemstellungen vorliegt. Erwünscht sind außerdem sehr gute Englisch-Kenntnisse.

Ende der Bewerbungsfrist: 23. Mai 2002 (Kennzahl: 23/79/99).

1 halbe Stelle einer Assistentin oder eines Assistenten (befristete Ersatzkraft) am Institut für Finanzwissenschaft und Öffentliche Wirtschaft zu besetzen ab sofort bis 31. März 2003.

Aufnahmebedingungen: Doktorat aus Wirtschaftswissenschaften bzw. eine dem Doktorat gleich zu wertende wissenschaftliche Befähigung.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Sehr gute Englischkenntnisse.

Ende der Bewerbungsfrist: 23. Mai 2002 (Kennzahl: 23/55-1/99).

1 halbe Stelle einer Assistentin oder eines Assistenten befristet für die Dauer von 6 Jahren am Institut für Banken und Finanzierung zu besetzen ab sofort.

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Doktoratsstudium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt „Banking & Finance“ bzw. eine dem Doktorat gleich zu wertende wissenschaftliche Befähigung.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Ausgezeichneter Erfolg im Prüfungsfach „Banking & Finance“, sicherer Umgang mit gängigen Büro-Software-Paketen (MS-Office, Frame Maker), insbesondere Tabellenkalkulations- und Datenbankanwendungen; Englisch in Wort und Schrift.

Ende der Bewerbungsfrist: 23. Mai 2002 (Kennzahl: 23/76/99).

1 Stelle einer Assistentin oder eines Assistenten befristet für die Dauer von 4 Jahren am Institut für Internationales Management zu besetzen ab sofort.

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Doktoratsstudium der Wirtschaftswissenschaften oder eines verwandten Faches bzw. eine dem Doktorat gleich zu wertende wissenschaftliche Befähigung.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Mindestens zwei Fremdsprachen in Wort und Schrift, Studien- oder Arbeitsaufenthalt im Ausland und praktische Organisations- und Führungserfahrung. Erfahrung in selbständiger, wissenschaftlicher Arbeit und Mitarbeit in Forschungsprojekten, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit.

Ende der Bewerbungsfrist: 23. Mai 2002 (Kennzahl: 23/81/99).

### **Medizinische Fakultät**

1 Stelle einer Wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder eines Wissenschaftlichen Mitarbeiters (ohne Dienstverhältnis) an der Universitätsklinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin voraussichtlich zu besetzen ab 01. Juli 2002. Das befristete Ausbildungsverhältnis endet nach Ablauf von vier Jahren, im Falle einer darüber hinausgehenden Ausbildung zum Facharzt (§ 8 Ärztegesetz 1998) mit deren Abschluss, spätestens jedoch nach Ablauf von sieben Jahren.

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Absolvierte Gegenfächer bzw. abgeschlossene Turnusausbildung, Notarztdiplom, einschlägige wissenschaftliche Vorerfahrung, EDV-Kenntnisse, Fremdsprachenkenntnisse.

Ende der Bewerbungsfrist: 23. Mai 2002 (Kennzahl: 23/80/99)

1 Stelle einer Wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder eines Wissenschaftlichen Mitarbeiters (ohne Dienstverhältnis) an der Universitätsklinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin voraussichtlich zu besetzen ab 01. Juli 2002. Das befristete Ausbildungsverhältnis endet nach Ablauf von vier Jahren, im Falle einer darüber hinausgehenden Ausbildung zum Facharzt (§ 8 Ärztegesetz 1998) mit deren Abschluss, spätestens jedoch nach Ablauf von sieben Jahren.

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Absolvierte Gegenfächer bzw. abgeschlossene Turnusausbildung, Notarztdiplom, einschlägige wissenschaftliche Vorerfahrung, EDV-Kenntnisse, Fremdsprachenkenntnisse.

Ende der Bewerbungsfrist: 23. Mai 2002 (Kennzahl: 23/82/99)

### **Geisteswissenschaftliche Fakultät**

1 halbe Stelle einer Assistentin oder eines Assistenten befristet für die Dauer von 6 Jahren am Institut für Geschichte zu besetzen ab sofort.

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Doktoratsstudium der Geschichte (Dissertation aus dem Bereich Wirtschafts- und Sozialgeschichte) oder eine dem Doktorat gleich zu wertende wissenschaftliche Befähigung.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Forschungs- und universitäre Lehrerfahrung zur Allgemeinen Wirtschafts- und Sozialgeschichte (Frühere Neuzeit bis Gegenwart) unter Berücksichtigung aktueller kulturhistorischer Fragestellungen mit Schwerpunktsetzungen aus den Bereichen Stadt- und Technikgeschichte für den österreichischen Raum sowie in vergleichend-europäischer Perspektive.

Ende der Bewerbungsfrist: 23. Mai 2002 (Kennzahl: 23/74/99).

1 halbe Stelle einer Assistentin oder eines Assistenten befristet für die Dauer von 6 Jahren am Institut für Erziehungs- und Bildungswissenschaften zu besetzen ab sofort.

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Doktoratsstudium der Pädagogik oder eine dem Doktorat gleich zu wertende wissenschaftliche Befähigung.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Interkulturelle Erwachsenenbildung; theoretische Kenntnisse und praktische Erfahrungen im Bereich der Erwachsenenbildung; Lehren und Lernen mit Erwachsenen/Didaktik der Weiterbildung; BewerberInnen mit abgeschlossener Dissertation in Erwachsenenbildung werden bevorzugt.

Ende der Bewerbungsfrist: 23. Mai 2002 (Kennzahl: 23/75/99).

1 Stelle einer Vertragslehrerin oder eines Vertragslehrers teilbeschäftigt im Ausmaß von 8 Semesterstunden am Institut für Romanistik voraussichtlich zu besetzen ab 01. Oktober 2002.

Aufnahmebedingungen: Eine dem Fachgebiet entsprechende abgeschlossene Hochschulbildung (Lehramt Spanisch) durch den Erwerb eines auf Grund eines Diplomstudiums erlangten Diplomgrades gemäß § 66 Abs. 1 in Verbindung mit Anlage 1 Z 3 UniStG. Das Erfordernis des Lehramtsstudiums kann durch die Erfüllung sämtlicher nachstehender Erfordernisse ersetzt werden: a) eine dem Unterrichtsgegenstand entsprechende abgeschlossene Hochschulbildung durch den Erwerb eines auf Grund eines Diplomstudiums erlangten Diplomgrades gemäß § 66 Abs. 1 in Verbindung mit Anlage 1 UniStG, b) eine danach zurückgelegte vierjährige facheinschlägige Praxis, c) den Nachweis der pädagogischen Eignung.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Muttersprache oder einer solchen gleichzuhaltende Kompetenz in Spanisch; Ausbildung oder Erfahrung in der sprachwissenschaftlich fundierten Vermittlung von Spanisch als Fremdsprache. Gute Deutschkenntnisse.

Ende der Bewerbungsfrist: 31. Mai 2002 (Kennzahl: 22/10/99).

### **Naturwissenschaftliche Fakultät**

#### **Wiederholung der Ausschreibung aufgrund § 24 des Frauenförderungsplanes:**

1 halbe Stelle einer Assistentin oder eines Assistenten befristet für die Dauer von 6 Jahren am Institut für Experimentalphysik zu besetzen ab sofort.

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Doktoratsstudium der Physik oder eine dem Doktorat gleich zu wertende wissenschaftliche Befähigung.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Kenntnisse in der Präparation organischer dünner Schichten im Ultrahochvakuum, Erfahrung in der Rastertunnelmikroskopie und in elektronenspektroskopischen Methoden mit Synchrotronstrahlung.

Ende der Bewerbungsfrist: 23. Mai 2002 (Kennzahl: 23/49/99).

## **166.2 Freie Planstellen für Allgemeine Universitätsbedienstete**

**Vorbehaltlich der budgetären Bedeckbarkeit gelangen folgende Planstellen zur Ausschreibung:**

### **Zentrale Verwaltung**

Planstellen für Jugendliche Schreibkräfte (v4/1) in der Zentralen Verwaltung zu besetzen ab sofort, spätestens mit Anfang 2003.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Abgeschlossene Pflichtschule, gute Maschinschreib- bzw. Textverarbeitungs- sowie Deutschkenntnisse. Jedenfalls unter 18 Jahre.

Ende der Bewerbungsfrist: 23. Mai 2002 (Kennzahl: 24/51/99)

1 halbe Planstelle einer Sachbearbeiterin oder eines Sachbearbeiters (befristete Ersatzkraft, v3/2) in der Personalabteilung zu besetzen ab sofort.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Fähigkeit zu selbständigem und genauem Arbeiten, sehr gute EDV-Kenntnisse sowie freundliche Umgangsformen; erwünscht: Erfahrung in Personalverwaltung/-verrechnung.

Ende der Bewerbungsfrist: 23. Mai 2002 (Kennzahl: 24/60/99)

### **Rechtswissenschaftliche Fakultät**

1 Planstelle einer Sekretärin oder eines Sekretärs (befristete Ersatzkraft, v3/2) am Institut für Österreichisches und Internationales Zivilgerichtliches Verfahren, Insolvenzrecht und Agrarrecht voraussichtlich zu besetzen ab 12. Juli 2002.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Sehr gute PC-Anwenderkenntnisse; sehr gute Deutschkenntnisse; abgeschlossene Schul- bzw. Berufsausbildung; Vollendung des 18. Lebensjahres; Organisationserfahrung; Fremdsprachen erwünscht; Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität.

Ende der Bewerbungsfrist: 23. Mai 2002 (Kennzahl: 24/57/99)

### **Medizinische Fakultät**

1 Planstelle einer Sekretärin oder eines Sekretärs (befristete Ersatzkraft, v3/3) am Institut für Pathophysiologie voraussichtlich zu besetzen ab 3. Juni 2002.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Englisch in Wort und Schrift, EDV- und Maschinschreibkenntnisse, Praxis in Sekretariatstätigkeiten und -organisation, selbständiges Arbeiten.

Ende der Bewerbungsfrist: 23. Mai 2002 (Kennzahl: 24/61/99)

1 Planstelle eines Lehrlings im Lehrberuf ChemielabortechnikerIn am Institut für Medizinische Biochemie und Medizinische Molekularbiologie voraussichtlich zu besetzen ab 01. Juli 2002.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Pflichtschulabschluss, Interesse für naturwissenschaftliche Fächer und Mathematik sowie Erfahrung in EDV.

Ende der Bewerbungsfrist: 23. Mai 2002 (Kennzahl: 24/55/99)

## **166.3 Ausschreibung von außeruniversitären Planstellen**

### **Studienbeihilfenbehörde, Stipendienstelle Graz**

Im Bereich der Studienbeihilfenbehörde, Zentrale Verwaltung, gelangt mit 1. Juli 2002 eine Vertragsbedienstetenplanstelle (halbbeschäftigt, Entlohnungsgruppe v4/1) zur Besetzung.

Anstellungserfordernisse:

1. Österreichische Staatsbürgerschaft
  2. Persönliche und fachliche Eignung
  3. Mindestalter 18 Jahre
  4. Unbescholtenheit
  5. Handelsschulabschluss mit Büropraxis oder eine gleichwertige kaufmännische Ausbildung
  6. Abgeleiteter Grundwehr- oder Zivildienst
  7. Sehr gute PC-Kenntnisse (Office Pakete: MS-Word od. Word Perfect, Excel, Powerpoint, Access).
- Eine der Haupttätigkeiten ist die Eintragung von Poststücken ins Postprogramm. Weitere Tätigkeiten sind diverse Schreibarbeiten sowie Kanzleitätigkeiten.
- Die Arbeitszeit richtet sich ab 1. Oktober 2002 nach einem Jahresarbeitszeitmodell, wobei die wöchentliche Arbeitszeit in der Zeit vom 15. September bis 15. Februar bei einem Beschäftigungsausmaß von 50% bis zu 25 Wochenstunden beträgt.
- Erwartet werden sehr gute PC-Kenntnisse, Verantwortungsbewusstsein, freundliches Auftreten, Teamfähigkeit und kundenorientiertes Denken. Bewerbungen sind samt Lebenslauf bis spätestens Montag, den **3. Juni 2002** (Datum des Einlangens bzw. des Poststempels) an die Studienbeihilfenbehörde, Gudrunstrasse 179, 1100 Wien, zu richten.

Der Universitätsdirektor:  
i.V. Mandl